

HINTERGRUND & IDEE:

- In Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen stehen die Mitarbeiter:innen (in Verwaltung, Service und Pflege) u.a. mit Menschen in Kontakt, die an einer Demenz erkrankt sind.
- Demenzerkrankungen haben zahlreiche Erscheinungsformen und verlaufen unterschiedlich. Ebenso verschieden sind die erkrankten Personen. Sie haben individuelle Biografien, Charaktere und daher auch Bedürfnisse.
- Um die Mitarbeiter:innen bei der St. Hedwig-Stiftung für den Umgang mit Menschen mit Demenz zu sensibilisieren und gleichzeitig zeitliche Ressourcen zu schonen, wurde das Angebot einer Online-Fortbildung im Zusammenwirken mit der Expertise der Demenzkoordination am St. Franziskus-Hospital in Lohne geschaffen, die ebenfalls bei individuellen Fallbesprechungen zur Verfügung steht.

VORGEHEN

- Im Zusammenwirken der Geschäftsführung bei der St. Hedwig-Stiftung sowie der Demenzkoordination am St. Franziskus-Hospital sind zwei Anwendungsszenarien konzipiert worden.
- Zum einen eine Online-Fortbildung, die das Grundwissen zum Krankheitsbild Demenz, den Umgang mit demenziell erkrankten Personen, die Kommunikation mit Angehörigen und die Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Vechta zum Inhalt hat. Dabei ist die Konzeption der Online-Fortbildung darauf ausgerichtet, die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche (Pflege, Service und Hauswirtschaft) und dessen Bedarfe zu adressieren.
- Zum anderen besteht die Möglichkeit, sich die fachliche Expertise des Kompetenzzentrums Demenz am St. Franziskus-Hospital in Lohne einzuholen und die Demenzkoordination bei einer kollegialen Fallbesprechung, zum Beispiel im Rahmen einer Übergabe, live dazuschalten. Hierzu buchen die Pflegefachkräfte online einen Termin für eine Videokonferenz und hinterlegen bei der Buchung eine kurze Fallbeschreibung sowie die damit verbundenen Fragestellungen. Dieses Szenario ist um weitere Beteiligte, wie beispielsweise die pflegenden Angehörigen oder auch (Haus- und Fach-) Ärzt:innen, erweiterbar.

ZIELE

- Das Angebot der Online-Fortbildung sensibilisiert alle Mitarbeitenden zum Thema Demenz und schult sie in ihrem individuellem Tätigkeits- und Aufgabengebiet. Die Hinzunahme externer Expertise hat die Erhöhung der Pflegequalität durch die digitale Vernetzung und Zusammenarbeit der Professionen im Gesundheitswesen zum Ziel.